zaun zu schaffen so ward es mir wirklich etwas
schwer ich schickte ihr 4 Louisd'or. Carl wird
euch benachrichtigen wie es steht. Es ist schön
daß du im Stande bist der guten Mutter
ihr Leben zu erleichtern, doch wünschen wir
da wir der guten Mutter ein langes Le-
ben wünschen und auch hoffen können. Es
so einrichten, daß wir Dich immer in
eine gleiche Lage erhalten können, und
da könnten wir immer die sichersten Nach
richten von Carln einziehen. Ich freue
mich sehr daß du deinen Wunsch gewiß
diesen Winter in Deutschland zubringen
wirst. Ich habe deine französische Schrift
erhalten, und danke dir recht sehr dafür, ich
habe schon zur Uebersetzung die ~~Frau~~ Madame de
Staël gesehen, es ist mir sehr interessant
ich habe nur erst die Hälfte gelesen, [illegible]
der auch sehr begierig darauf ist, soll nun es
dann noch einmal vorlesen. Mit den übrigen
Büchern geht es mir schlecht, ich habe den Dichter-
garten erhalten sollen, aber nicht bekommen
so mit der Uebersetzung der ~~Briefe~~ Corinna habe
ich nur den letzten Theil empfangen.
Tieck lebt so viel ich weiß noch immer auf
den Burgdorfschen, in einem [illegible] Haus
ihn, wie er aber lebt weiß ich nicht. Wir
[illegible] von Voß kam entfernt uns sein Anblick

[illegible] gemachten [illegible] Reise [illegible] [illegible] [illegible]